

Sprache macht mobil – die Vorbereitungsgruppen an der Bertha-Benz-Realschule Wiesloch

Grundsätzlich sind alle Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Sprachförderbedarf in Regelklassen integriert.
Es werden im Schuljahr 2018/2019 drei Sprachförderkurse angeboten:

1. Vorbereitungsgruppe Basis – die Fußgänger

- Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunft, die über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse verfügen und sprachlich noch nicht dem Regelunterricht folgen können.
- Der Sprachunterricht findet zeitgleich mit dem Regelunterricht statt, die Schülerinnen und Schüler verlassen ihre Klasse, unabhängig davon, welches Fach gerade stattfindet.
- Sie wird 7-stündig pro Woche unterrichtet.
- Neben elementarem Sprachunterricht findet eine Überleitung zum fachsensiblen Sprachunterricht statt.
- Nach erfolgreicher Testphase zu Beginn des Schuljahres und abhängig von den organisatorischen Möglichkeiten werden im Laufe des Schuljahres weitere Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Sprachförderbedarf in die „Fußgänger-Gruppe“ aufgenommen.

2. Vorbereitungsgruppe Aufbau I – die Fahrradfahrer

- Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunft, die im letzten Schuljahr in der Vorbereitungsgruppe unterrichtet wurden, aktuell in einer 5. oder 6. Klasse sind und erhöhten Sprachförderbedarf haben.
- Der Sprachunterricht findet möglichst nicht zeitgleich mit dem Regelunterricht statt, also z. B. in 7./ 8. Stunden
- wird 4-stündig pro Woche unterrichtet.
- Neben fachsensiblen Sprachunterricht findet sprachsensibler Fachunterricht statt: je zwei Lehrer und Lehrerinnen bereiten geisteswissenschaftlich-sprachliche Themen bzw. naturwissenschaftlich-sprachliche Themen auf.
- Nach erfolgreicher Testphase zu Beginn des Schuljahres und abhängig von den organisatorischen Möglichkeiten werden im Laufe des Schuljahres weitere Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Sprachförderbedarf aus den Klassen 5 und 6 in die „Fahrradfahrer-Gruppe“ aufgenommen.

3. Vorbereitungsgruppe Aufbau II – die Motorradfahrer

- Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunft, die im letzten Schuljahr in der Vorbereitungsgruppe unterrichtet wurden, aktuell in einer 7. oder 8. Klasse sind und erhöhten Sprachförderbedarf haben.
- Der Sprachunterricht findet möglichst nicht zeitgleich mit dem Regelunterricht statt, also z. B. in 7./ 8. Stunden
- Die Vorbereitungsgruppe wird 4-stündig pro Woche unterrichtet.
- Neben fachsensiblen Sprachunterricht findet sprachsensibler Fachunterricht statt: je zwei Lehrer und Lehrerinnen bereiten geisteswissenschaftlich-sprachliche Themen bzw. naturwissenschaftlich-sprachliche Themen auf.
- Nach erfolgreicher Testphase zu Beginn des Schuljahres und abhängig von den organisatorischen Möglichkeiten werden im Laufe des Schuljahres weitere Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Sprachförderbedarf aus den Klassen 7 und 8 in die „Motorradfahrer-Gruppe“ aufgenommen.